EINLADUNG

Im populären Geschichtsbild stehen Sachsen und Preußen für ganz unterschiedliche Wege in der Geschichte: Hier der sich unter gewaltigen Anspannungen „großgehungerte“, militärisch ausgerichtete Machtstaat Preußen – dort das seine bedeutenden Ressourcen in eine glänzende Hofkultur und in den Erwerb der polnischen Krone einbringende, aber dafür mit dem Preis des politischen Abstiegs bezahlende Sachsen.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Jörg Memmer
Tagungsleitung

Anmeldung
Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation
Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten
Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:..... 319,00 Euro
im Doppelzimmer:.....307,00 Euro
ohne Übernachtung/Frühstück: ....239,00 Euro

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,
Studierende (bis 25 Jahre).....50,00 Euro

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrums Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

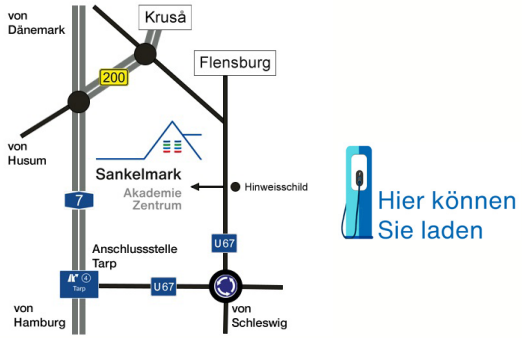
Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(e) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 25,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



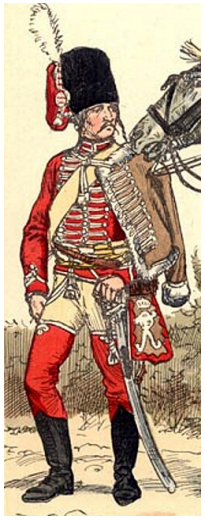
Unser Programm online

Titelillustration:
Eichelhäher, um 1740, Johann Joachim Kaendler, Meissener Porzellan. Von Friedenstein Stiftung Gotha - Friedenstein Stiftung Gotha, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/wiki/Special:Redirect/page/180223669
Husar von Prinz Heinrich von Preußen (1726-1802) Leibhusaren, 1778. Quelle: Wikipedia.

Akademie Sankelmark
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Sachsens Glanz und Preußens Gloria





Seminar
26. bis 28. Februar 2027

Akademie Sankelmark
im Deutschen Grenzverein e.V.

PROGRAMM

Freitag, 26. Februar 2027

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

19.15 **Der Wettkampf um die Kronen: Die polnische Königswahl von 1697 und die preußische Königskrönung 1701**
Prof. Frank Göse, Potsdam

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 27. Februar 2027

7.30 Frühstück

9.00 **Von der Juniorpartnerschaft zur Gleichrangigkeit: Die Entwicklung des brandenburg-sächsischen Verhältnisses im 16. und 17. Jahrhundert**
Prof. Dr. Frank Göse

10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen

11.00 **„Die Preußen hätten keine Lust zu beißen..." Wahrnehmungsmuster im brandenburg-sächsischen Verhältnis im ausgehenden 17. und 18. Jahrhundert**
Prof. Dr. Frank Göse

12.30 Mittagessen

14.30 **Sachsens Bedeutung für Preußens Kriegführung im Siebenjährigen Krieg**
Dr. Jürgen Luh, Potsdam

16.00 Kaffee, Tee und Kuchen

16.30 **Heinrich Graf Brühl und Friedrich der Große**
Dr. Jürgen Luh

18.00 Abendessen

19.00 **Sachsens Glanz und Preußens Gloria**
Ausschnitte aus dem DDR-Fernsehfilm nach dem Roman des polnischen Schriftstellers Józef Ignacy Kraszewski: Teil 2 „Gräfin Cosel".

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 28. Februar 2027

7.30 Frühstück

9.00 **Maria Aurora von Königsmarck, Mätresse Augusts von Sachsen, und die Suche nach dem „verschollenen" Bruder**
Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön

10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen

11.00 **Im strengen Glanz des Frühbarock. Wettinisch-sächsische Schlösser des 17. Jahrhunderts**
Jens Martin Neumann, Kiel

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

REFERENTEN

Prof. Dr. Frank Göse studierte an der Pädagogischen Hochschule Potsdam die Fächer Geschichte und Deutsch und lehrte bis 2023 als apl. Professor an der Universität Potsdam im Bereich Geschichte der Frühen Neuzeit/Landesgeschichte.

Prof. Dr. Detlev Kraack studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön, Professor für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte, Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Mittleren und Neueren Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

Dr. Jürgen Luh studierte Rechts-, Geschichts- und Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin, seit 2008 leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ressort Wissenschaft und Forschung in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sowie seit 2016 einer der zwei Direktoren am Research Center Sanssouci für Wissen und Gesellschaft.

Jens Martin Neumann, freier Kunsthistoriker und Ausstellungskurator, zuletzt „1773. Ein kultureller Aufbruch" im Kieler Stadtmuseum. Denkräume: Burgengotik, Kunst und Architektur der Dürer- und der Rubenszeit, aktuelle Kunst im Norden, interkulturelle Bildtheorie.

Akademie Sankelmark
im Deutschen Grenzverein e.V.